

Was für ein Tag!

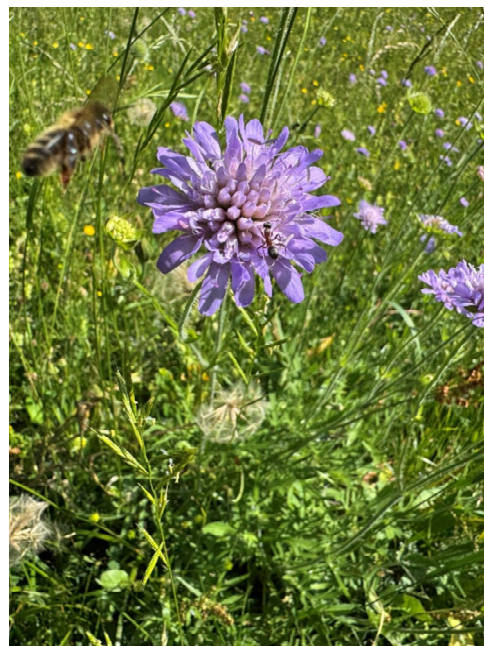
Ja, es war der längste Tag und zugleich der heisseste Tag im Jahr! Die Sonnenwende hatte es in sich. Acht- 8- sportliche NFO- Wanderer trafen sich in Sins und es ging wegen der sich anbahnenden Hitze ohne Kaffee oberhalb von Oberurnen los. Das schmale Strässchen nach Oben liessen bei einigen schon die Schweissperlen auf der Stirne erscheinen. Es ging sehr steil nach oben, ja...bis ganz oben. Die 1'100 Höhenmeter forderten viele kurze Pausen und viel Wasser. Die Wiesen waren wunderschön von Blumen übersät und die Kühe suchten den Schatten. Unter den Wageten- Felsen angekommen gab es eine weitere kurze Pause, bevor es ohne Rucksäcke und Stöcke mit der Kraxelei am Wageten losging. Konzentration war noch mal richtig gefragt. Belohnt wurden wir mit einem grandiosen Ausblick auf dem Gipfel von 1'755m. über Meer. Nach dem Mittagessen im spärlichen Schatten führte uns der Rückweg durch den wunderschönen Riseten- Wald bis zur Strasse zurück. Ein Wasserhahn am Waldrand rettete uns wahrlich das Leben. Die heissen, rote Köpfe wurden wieder normalfarbig nach dem laben am Hahn! Den richtigen Durst löschten wir dann noch in der Raststätte im Glarnerland. Es war sprichwörtlich: «Ein heisser Tag!»

Bericht Jens / Fotos Jens



Was gibt es hier zu «glotzen»?

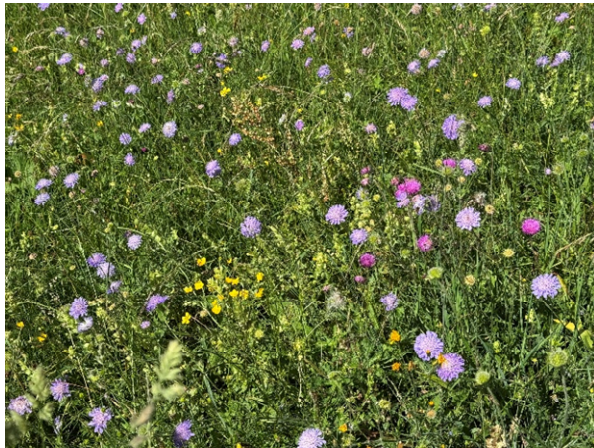
Das wollten, **Regula, Thomas, Astrid, Alfons, Ronny, Dolkar, Esther** und **Jens** wissen



Sehr schöne, detailgetreue Schnitzereien am gewachsenen Baum



Hinten der Walensee





Die beiden «Wageten»- Felsen am Lochegg!



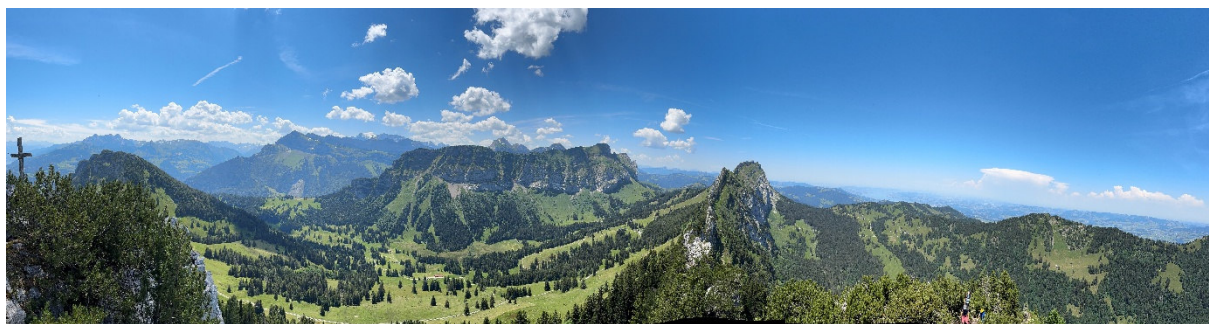
Kraxelei am Wageten



Auf dem Gipfel!



Dä «Rony» wieder mit em «Venti- Cap»! (Du wirst nie Erwachsen 😊)





Am verdursten



Ab nach unten, nach der Tränke!

«Es war ein wunderbarer und heisser, längster Tag»!